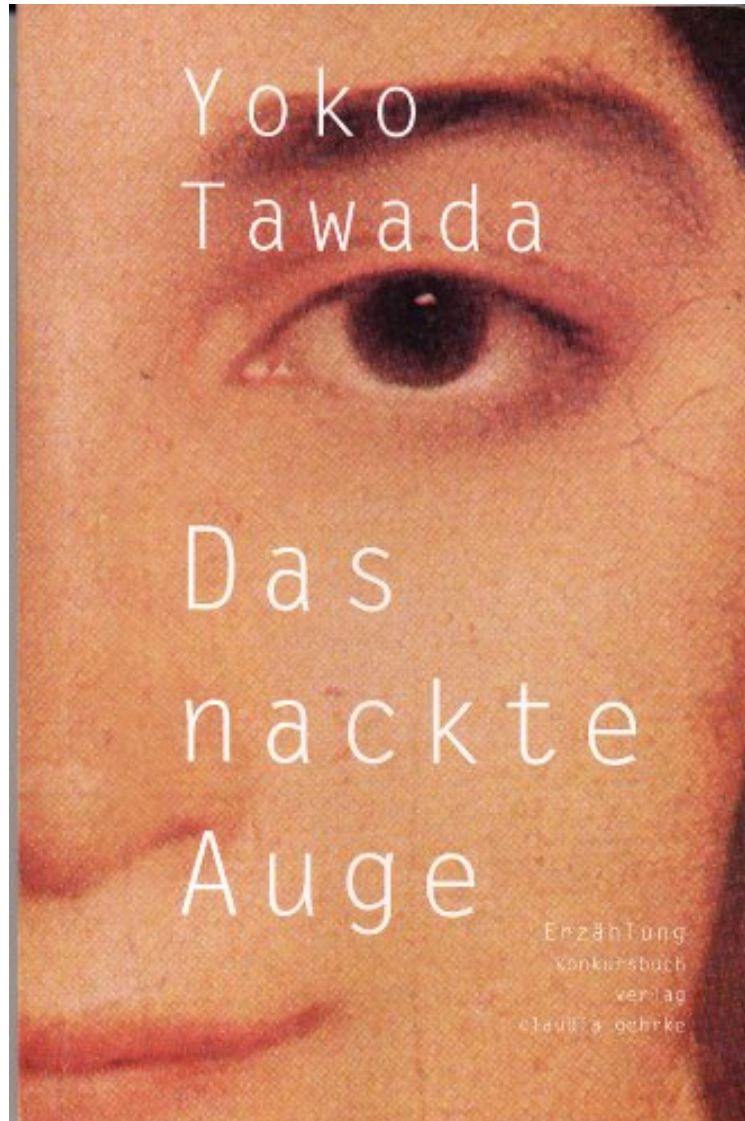


[Read free ebook] Das nackte Auge

## Das nackte Auge

Von Yoko Tawada

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #348053 in eBooksVerffentlicht am: 2011-11-08Erscheinungsdatum: 2011-11-08File Name: B0064UC0TE | File size: 49.Mb

**Von Yoko Tawada : Das nackte Auge** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das nackte Auge:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Im Westen nichts Neues?Von Ein KundeYoko Tawada wei den Leser zu (ver)fhren. Aufregende (Traum)-Reise von Vietnam nach Paris. Unplanmig aus dem realsozialistischen Ostdeutschland in den Westen entfhrt, will die Protagonistin zurck. Sie steigt in den falschen Zug und bleibt in Paris hngen. Dort erlebt sie ber Jahre den Wandel der Systeme. Hauptsächlich verbringt sie ihre Zeit im Kino und immer mehr gleitet ihr Leben in die Filmhandlungen

hinein. Ein spannendes Buch, welches den Leser zwischen die Schichten von Traum und Realität mitnimmt. Immer wieder versucht man sich zu entwinden und wird von der Sprache Yoko Tawadas wieder in die Handlung gezogen.

**Kurzbeschreibung** Ein Mädchen aus Vietnam kommt, ohne es zu wollen, von Ost- nach Westdeutschland, sie spricht die Sprache nicht, versucht zu fliehen, fährt - im Traum? - in die falsche Richtung und landet in Paris. Dort flüchtet sie ins Kino ... Sie lebt dort viele Jahre - ohne Visum, bei verschiedenen Frauen und Männern und vor allem im Kino, in einem Dialog mit einer Schauspielerin ... während die Mauer zwischen Ost- und Westdeutschland fällt, die Grenzen zwischen den EG-Ländern verschwinden und ihr eigenes Leben sich immer enger mit den Filmhandlungen verknüpft. Die Beziehung von Bildern und Sprache ist ein wesentliches Thema dieser Erzählung, aber auch das Verhältnis verschiedener politischer Systeme, die Möglichkeit oder Unmöglichkeit körperlicher Beziehungen. Tawada reizt in ihrem klugen Spiel die Beziehung von Bildern und Sprache zur Wirklichkeit aus, durch ihre Erzählerin erkundet sie mit fremden Augen" die Zeichensysteme des Westens... durchzogen von wunderbaren, komischen und klugen Einsichten." (Echo, Tirols Nachrichten illustrierte)

**Kurzbeschreibung** Ein Mädchen aus Vietnam kommt, ohne es zu wollen, von Ost- nach Westdeutschland, sie spricht die Sprache nicht, versucht zu fliehen, fährt - im Traum? - in die falsche Richtung und landet in Paris. Dort flüchtet sie ins Kino ... Sie lebt dort viele Jahre - ohne Visum, bei verschiedenen Frauen und Männern und vor allem im Kino, in einem Dialog mit einer Schauspielerin ... während die Mauer zwischen Ost- und Westdeutschland fällt, die Grenzen zwischen den EG-Ländern verschwinden und ihr eigenes Leben sich immer enger mit den Filmhandlungen verknüpft. Die Beziehung von Bildern und Sprache ist ein wesentliches Thema dieser Erzählung, aber auch das Verhältnis verschiedener politischer Systeme, die Möglichkeit oder Unmöglichkeit körperlicher Beziehungen. Tawada reizt in ihrem klugen Spiel die Beziehung von Bildern und Sprache zur Wirklichkeit aus, durch ihre Erzählerin erkundet sie mit fremden Augen" die Zeichensysteme des Westens... durchzogen von wunderbaren, komischen und klugen Einsichten." (Echo, Tirols Nachrichten illustrierte)

**Klappentext** DAS NACKTE AUGE Ein Mädchen aus Vietnam kommt, ohne es zu wollen, von Ost- nach Westdeutschland, sie spricht die Sprache nicht, versucht zu fliehen, fährt im Traum? in die falsche Richtung und landet in Paris. Dort flüchtet sie ins Kino... Sie lebt dort viele Jahre ohne Visum, bei verschiedenen Frauen und Männern und vor allem im Kino, in einem Dialog mit einer Schauspielerin... während die Mauer zwischen Ost- und Westdeutschland fällt, die Grenzen zwischen den EG-Ländern verschwinden und ihr eigenes Leben sich immer enger mit den Filmhandlungen verknüpft.